

Kitaausbau auch „Bestens behütet“

Gemeinsam für den weiteren Ausbau der frühkindlichen Bildung: Initiative der Kita-Eigenbetriebe von Berlin unterstützt das Landesprogramm Kitaausbau 2012-2015 mit symbolischer Bauhelm-Übergabe

Seit Mai 2012 macht die Initiative der Kita-Eigenbetriebe von Berlin auf die große Bedeutung der Kindergärten aufmerksam. Zum Abschluss der Kampagne zeigen Motive mit Berliner Kindergartenkindern, die im Rahmen eines [Fotowettbewerbs](#) ausgewählt wurden, wie wichtig die ersten Bildungsschritte für eine chancenreiche Zukunft sind.

Neben der großen Verantwortung in der täglichen Arbeit der Kitas ist es vor allem der stetig steigende Bedarf an Kindergartenplätzen, der Träger und Politik gleichermaßen vor neue Herausforderungen stellt. Das im Juli von der Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft Sandra Scheeres gestartete Landesprogramm [„Auf die Plätze, Kitas, los!“](#) geht diese Aufgabe aktiv an. Bis Ende 2015 sollen insgesamt bis zu 19.000 neue Kita-Plätze entstehen.



In Vertretung für die Bildungsministerin nahmen Sigrid Klebba, die Staatssekretärin für Jugend und Familie, und Angelika Schöttler, die Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, einen „Bestens behütet“-Bauhelm entgegen. Der Helm steht einerseits für die Unterstützung der fünf Berliner Kita-Eigenbetriebe beim Ausbauprogramm – als größter Kita-Träger eine wichtige Basis für den Erfolg des Vorhabens. Andererseits wird mit ihm auch symbolisch die Mitverantwortung des Berliner Senats für die frühkindliche Bildung unterstrichen.

Am 15.10.2012 besuchten die beiden Politikerinnen die Kita in der Mittelstraße 7 vom Eigenbetrieb Süd-West, um den Bauhelm entgegenzunehmen. Umgeben von einer Schar Kindergartenkinder mit roten Hüten tauschten sie sich mit Martina Castello, der pädagogischen Geschäftsleiterin der Kindertagesstätten Berlin Süd-West und Koordinatorin der Initiative, über die bereits erreichten Etappenziele und die noch anstehenden Herausforderungen aus.



„Die Eigenbetriebe haben in den letzten zwei Jahren mehr als 1.500 neue Kita-Plätze geschaffen“, berichtete Martina Castello stolz. „Und auch die ersten Förderanträge für den Kitausbau über das Landesprogramm haben wir bereits abgeschickt, damit wir bald noch mehr Kindern einen bestmöglichen Bildungsstart in unseren Kitas bieten können.“

Staatssekretärin Sigrid Klebba bedankte sich für das große Engagement der fünf Kita-Eigenbetriebe von Berlin, ihren Einsatz für die frühkindliche Bildung und auch die so wichtige Unterstützung beim weiteren Ausbau des Betreuungsangebots.